



AUSGEWACHSEN

Wie viel
ist genug?



KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Bayern

Können unsere Wirtschaft und unser Konsum unendlich wachsen?

Wir fragen uns, wie unser Planet, unsere Gesellschaft und wir selbst mit dem Wachstum und dessen Folgen umgehen, wollen gemeinsam Alternativen ausprobieren und positives Erleben in Veränderungen vermitteln.



AUSGEWACHSEN
Wie viel
ist genug?

ZIELE



ZIELE

- **Sehen:** Die Zielgruppen sind über Auswirkungen des Wirtschaftswachstums informiert und wissen um Alternativen.
- **Urteilen:** Die Zielgruppen üben Kritik und reflektieren ihren Lebensstil sowie eigenes Handeln.
- **Handeln:** Die Zielgruppen handeln alternativ und probieren neue Wege aus, die die Ressourcen schonen, das soziale Zusammenleben stärken und die auch mit Spaß verbunden sind.



BOTSCHAFT



BOTSCHAFT

- kein erhobener Zeigefinger, keine schlechte Stimmung von Leidensdruck und Verpflichtung zum Verzicht
- **Vorteile** für ein „Weniger statt mehr“
- vom **Positiven** her gedacht
- auf gemeinschaftliche Lösungen hin orientiert
- **befreiender** neuer Lebensstil



DREISCHRITT



DREISCHRITT

- Wie viel ist genug für die **Erde?** - Ressourcenverbrauch, ökologische Grenzen und Ausbeutung von Ländern und Menschen
- Wie viel ist genug für unsere **Gemeinschaft?** - Gerechtigkeit und Solidarität
- Wie viel ist genug für meine **persönliche Zufriedenheit?** - Lebensstilfragen, Glück, Zeit



ZEITLAUF

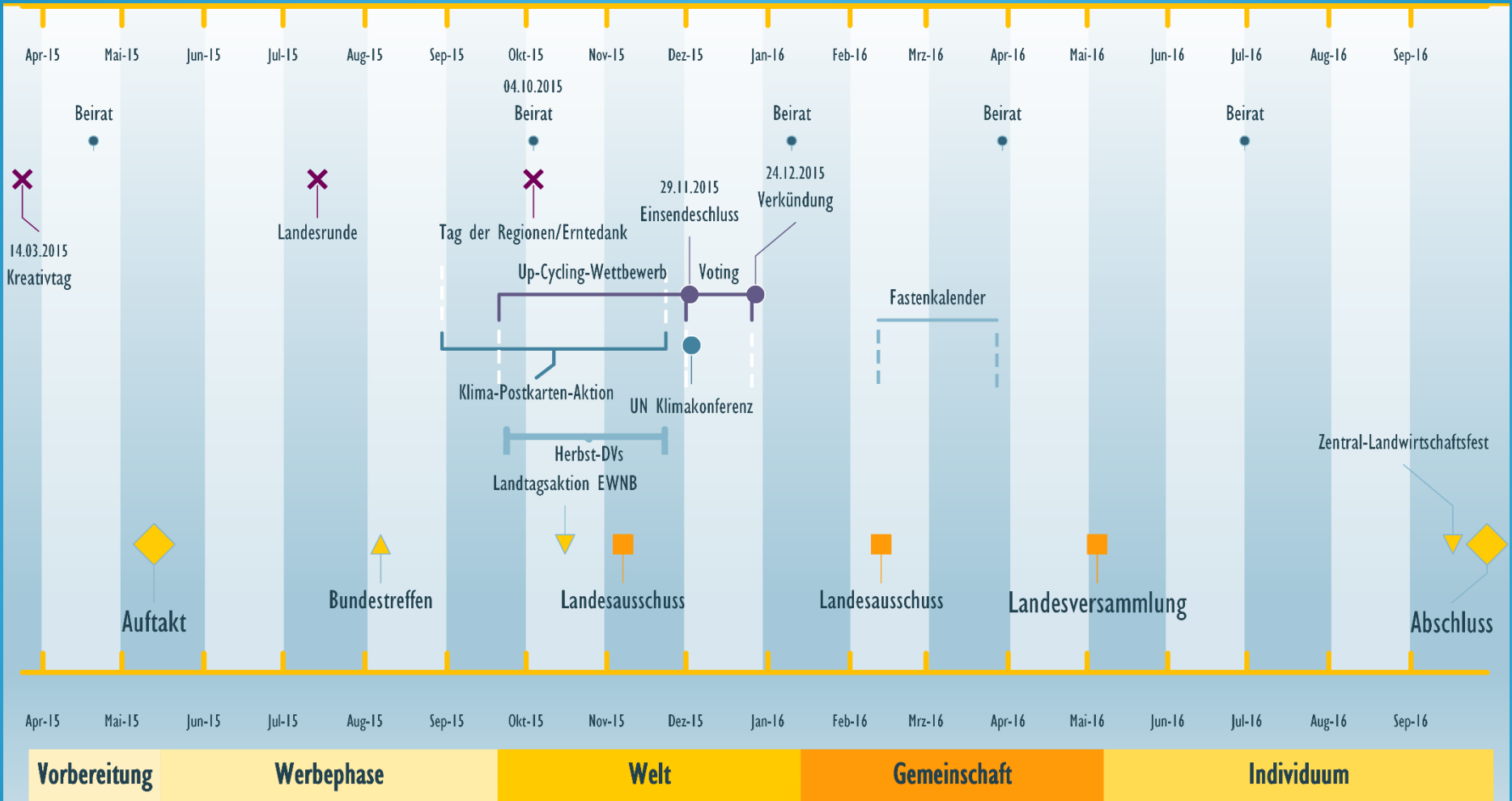


ZEITLAUF

- **Projektzeitraum** August 2015 - Januar 2017
- Pro Phase ein **Landesgremium** als Auftakt/Höhepunkt der Phase
- Vermutlich Überschneidung der Phasen vor Ort
- **Café am Bundestreffen** ein erster Kontaktpunkt für viele Mitglieder
- **Herbst-Diözesanversammlungen** sowie Kreisversammlungen im Herbst
- **Landtagsaktion** des Eine-Welt-Netzwerk Bayern zur Ansprache der Zielgruppe Landespolitik
- **Tag der Regionen/Erntedank** Aktionsheft in Kooperation mit der KLB
- Zur UN-**Klimakonferenz** in Paris mediale Aufmerksamkeit das Thema , Anlass für Aktion zum Klimaschutz
- Ausblick 2016: **Schulung** Januar 2016, **Fastenkalenderaktion**, umfassender **Antrag** zu Landesversammlung 2016, **Studienfahrt**, **Zentral-Landwirtschafts-Fest** mit Messestand der KLJB Bayern im September 2016



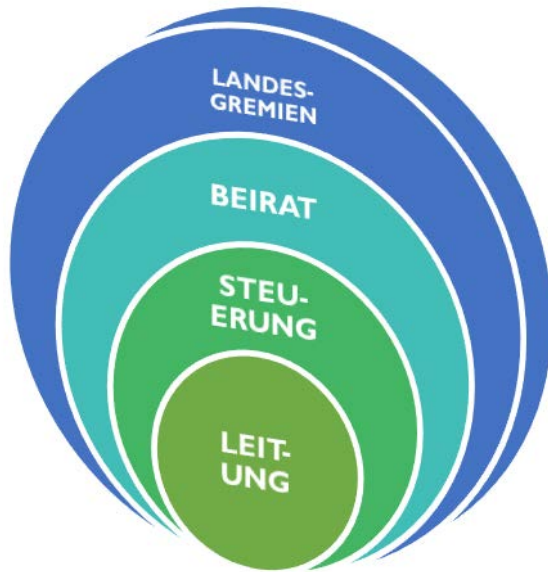
ZEITLAUF



STRUKTUR



STRUKTUR



- Projektbeirat: vom Landesausschuss als beratendes Organ einberufen, Abstimmung von Aktionen auf Landes- und Diözesanebene, Rückmeldungen zur Umsetzbarkeit und kreative Ideen, Erfahrungsaustausch
- Projektsteuerung (Moni/Deniz/Oli/Andi): Entscheidungen zur Planung
- Projektleitung (Moni/Deniz): organisatorische Entscheidungen
- Landesgremien (Landesausschuss/-versammlung): grundlegende Entscheidungen

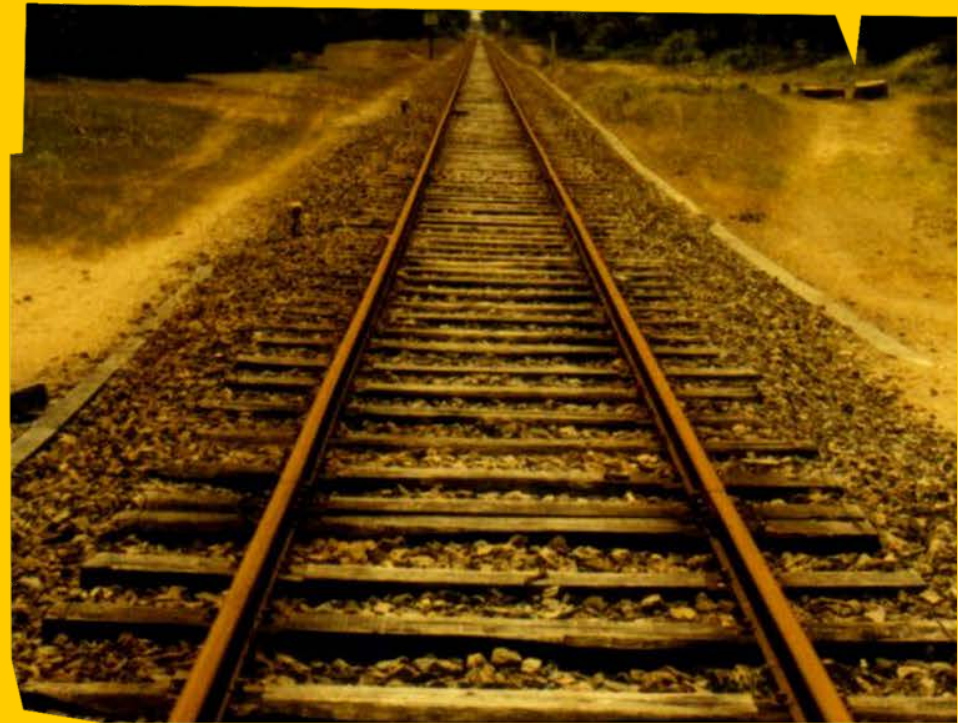


BEIRAT

- Franzi Krumm *DV Augsburg*
- Kristina Ducke *DV Bamberg*
- Florian Heieis *DV Eichstätt*
- Johanna Schmidt *DV München und Freising*
- Christina Haderer *DV Passau*
- Ignaz Ganslmeier *DV Regensburg*
- Alex Göbel *DV Würzburg*
- Hannah Lehner *AKIS*
- Andreas Deutinger *Landesvorstand*
- Oliver Kurz *Landesvorstand*
- Monika Aigner *Landesstelle*
- Deniz Göcen *Landesstelle*



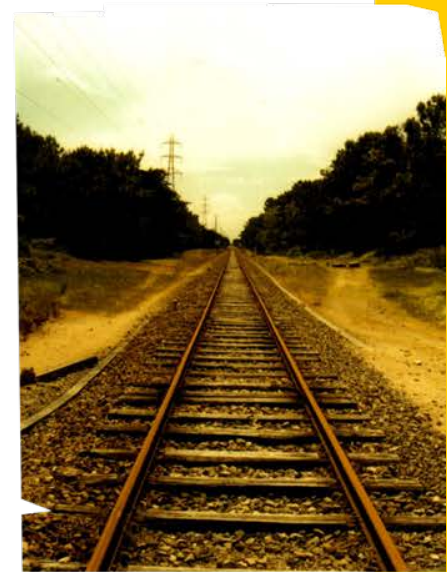
VORBEREITUNG



VORBEREITUNG

- Landesauschuss I/2015: Projekt mit Titel „Ausgewachsen. Wie viel ist genug?“, Zeitraum, Themenpalette, Zielsetzung, Struktur mit Projektbeirat und Beteiligung der DVs offiziell beschlossen
- **Kreativtag** im März: zwölf Interessierte aus verschiedenen DVs und Landes-AKs um konkrete Aktionsideen für Ortsgruppen, Kreisverbände sowie die Diözesan- und Landesebene zu entwickeln

Vortrag von Dr. Barbara Putz, Lebensstil-Coach/Referentin für Postwachstumsökonomie



WERBEPHASE



WERBEPHASE



→ **Café** am Bundestreffen Plattacke

→ **Studienteile** oder Elemente auf **Herbstdiözesanversammlungen**:
bisher konkrete Anfrage aus Muf, andere DVs wollen einen Baustein

→ 20-Min.-**Erklär-Set für Kreisversammlungen**

→ Mit-Mach-Aktion

→ **Erklär-Video**

→ **Flyer** zum Projekt für externe Zielgruppen

→ Stofftragetaschen als **Give aways**

→ **Blog**



WELTPHASE



WELTPHASE

- **METHODEN-BAUSTEINE**
- **EXKURSIONSVERZEICHNIS**
- **BAYERNWEITER
UPCYCLING-WETTBEWERB**
- **POSTKARTENAKTION ZUR
UN KLIMAKONFERENZ**
- **SCHULUNG**
- **STUDIENFAHRT**



WELTPHASE

METHODENBAUSTEINE



BAUSTEINE

- **Download-Bereich** auf Unterhomepage/Blog mit **Bausteinen**
- wachsende **Sammlung** nach Phasen und Themen
- Methodenvorschläge, Material für Gruppenstunden, Elemente für Meditation/Andacht, Medienliste, Praxis-Anleitungen zu Aktionen wie Up-Cycling, Repair-Café, Entsorgungsaktion etc.

**Bitte: Material mit
Praxiserfahrungen aus den Diözesen
bis 30. Juli einzusenden für ersten
Aufschlag**

anschließend Überarbeitung und Layout
durch Landesstelle



WELTPHASE

EXKURSIONSVERZEICHNIS



AUSGEWACHSEN
Wie viel
ist genug?

EXKURSIONEN

- Verzeichnisses mit Zielen für **Exkursionen**
- interessante Produktionsstätten, Unternehmen, Institutionen (z.B. faire Maus in Bichl, Ökobetriebe, gentechnikfreies Saatgut, Recyclingfirmen...)
- Hintergrundinformationen + praktische **Tipps**:
Inhalt, Kurzbeschreibung, Adresse, Ansprechpartner mit Telefonnummer, Besuchszeiten
- Als Online-Angebot in **interaktiver Karte** geplant



WELTPHASE

UPCYCLING-WETTBEWERB



BAYERNWEITER

UPCYCLING-WETTBEWERB

- für KLJB Gruppen (mind. 3 Personen)
- ***möglichst kreativ alte Produkte upcyclen, die als Weihnachtsgeschenk oder Weihnachtsdeko neue Verwendung finden***
- Einsendeschluss 1. Advent (29. November)
- Foto, Bastelanleitung, Name/Ort der KLJB-Gruppe, Ansprechpartner
- Prämierung der Kreativsten in Online-Voting
- Preisverkündung zu Weihnachten:
 - erster Preis: Erlebnis-Wochenende
 - zweiter Preis: Werkbrief-Paket
 - dritter Preis: faire Süßigkeiten




WELTPHASE POSTKARTENAKTION



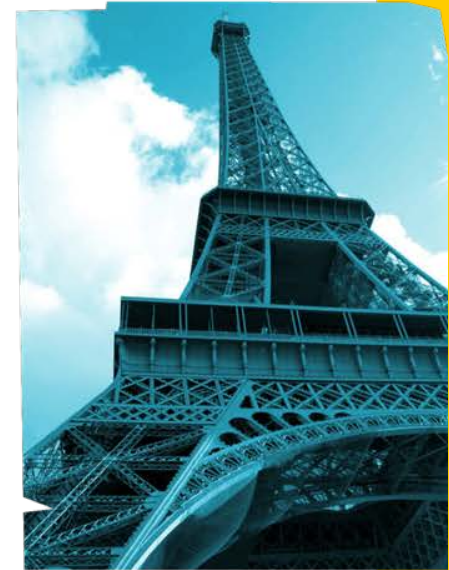
Postkarten

an die UN Klimakonferenz

Je t'aime 

...deshalb fordere ich...

- ab Bundestreffen bis Mitte November
- Forderungen an Entscheider auf der UN-Klimakonferenz
- auszufüllen in Ortsgruppen, Kreisversammlungen, als Element eines Morgeneinstiegs, Arbeitskreisen, etc. ...
- Sammlung an Landesstelle
- Übergabe an Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (angefragt)



SCHULUNG



SCHULUNG

- eineinhalbtägige Schulung von Multiplikatoren
- praktisch orientiert an Methoden und Umsetzungen zum Projekt
- für Multiplikatoren anfragbar für Gruppenstunden oder Workshops
- zentral in Bayern
- bis Oktober genauere Planungen
- drei Terminvorschläge zur Auswahl:

11./12. Dezember 2015

22. /23. Januar 2016

29./30. Januar 2016



FAHRT



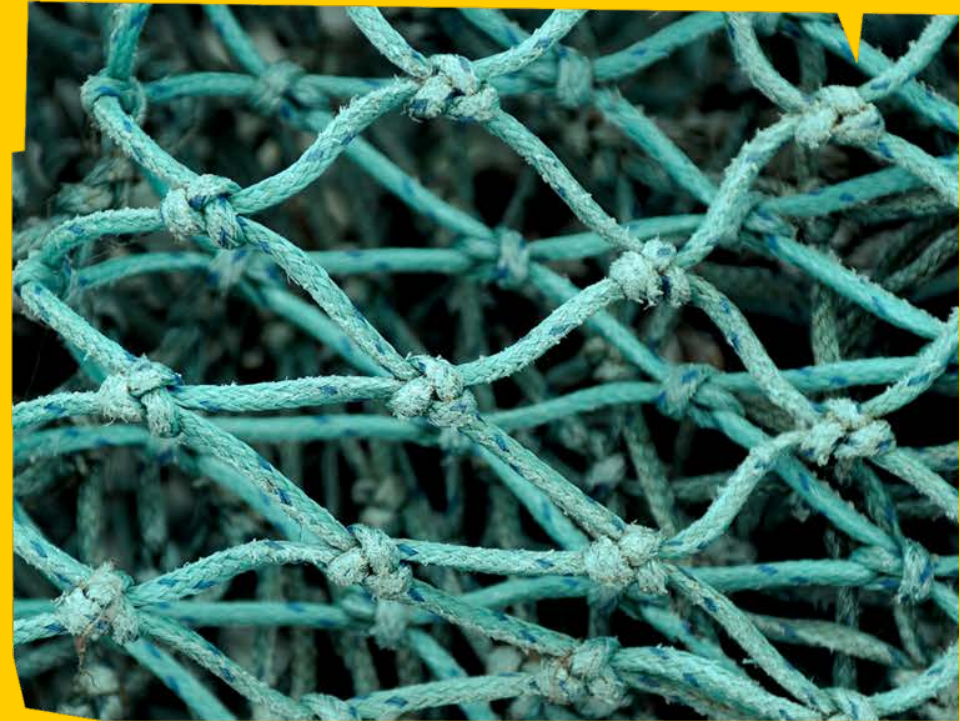
STUDIENFAHRT

- in 2016 (Landwirtschaftliche) Studienfahrt
- Abklärung bis Oktober über Inhalte, Zielgruppe, TN-Zahl, Dauer, Referenten
- Selbstversuch mit weniger auszukommen, Verzicht auf Alltagsluxus (ohne Plastik, ohne Strom, ohne Wasser...)



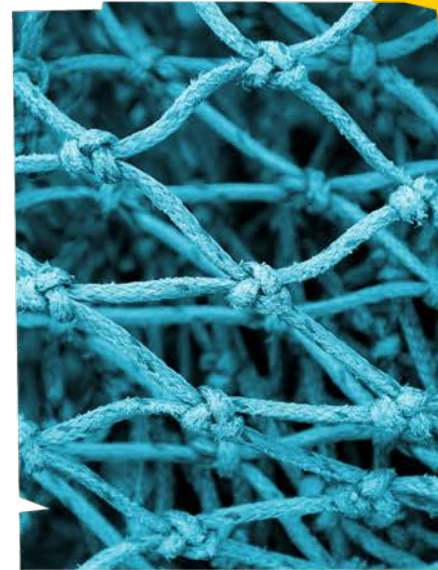
VERNETZUNG

DIÖZESANEBENE - LANDESEBENE



BITTE UM UNTERSTÜTZUNG

- Methoden einsenden
- Exkursionsziele benennen
- Rückmeldung zum Flyer
- Terminabstimmung für Schulung
- Absprachen für Aktion an Herbst-DV
- Werbung an Kreisversammlung
- Helferschichten im Café am Bundestreffen
- Verteilen der Postkarten
- Werbung für Upcycling-Wettbewerb



MONIKA AIGNER

Referentin für
Internationale Arbeit



DENIZ GÖCEN

Referentin für Agrar-, Verbraucher-
schutz- und Ökologiefragen



ANDREAS DEUTINGER

Landesvorsitzender



OLIVER KURZ

Landesvorsitzender



KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Bayern



Katholische Landjugendbewegung Bayern

Kriemhildenstr. 14

80639 München

(089) 17 86 51 0

ausgewachsen@kljb-bayern.de

AUSGEWACHSEN

Wie viel
ist genug?



KLJB

Katholische
Landjugendbewegung
Bayern

